

Lassen Sie sich nicht in Belgien ausbeuten

Brauchen Sie Hilfe?



Werden Sie gezwungen, Dinge zu tun, die Sie nicht tun wollen?



Überwacht oder kontrolliert Sie jemand?



Ist diese Person Ihnen gegenüber gewalttätig oder bedroht sie Sie?



Fühlen Sie sich gefangen?



Werden Sie gezwungen, an dem Ort zu arbeiten, an dem Sie wohnen?



Mussten Sie bezahlen, um nach Belgien zu kommen, und müssen Sie das Geld durch Zwangsarbeit oder sexuelle Dienstleistungen zurückzahlen?



Werden Sie gezwungen oder erpresst, Dinge zu tun, die Sie nicht tun wollen?



Arbeiten Sie viele Stunden lang für weniger als 9 Euro pro Stunde?



Haben Sie Angst vor den Menschen, mit denen Sie zusammenleben oder für die Sie arbeiten?



Wenn diese Fragen auf Ihre Situation zutreffen, sind Sie möglicherweise Opfer von Menschenhandel.

Wenn Sie Hilfe benötigen,

wenden Sie sich an die Nationalen Zentren zur Hilfe für Opfer des Menschenhandels.



Wenn Sie sich in unmittelbarer Gefahr befinden, rufen Sie die Polizei unter der Nummer 101 an.



Payoke Antwerp
03 201 16 90
admin@payoke.be



Pag Asa Brussels
02 511 6464
info@pag-asa.be



Surya Liège
04/232 40 30
info@asblsurya.be